

Fraktionsgeschäftsstelle BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Daniel von Hoyer
Fraktionsgeschäftsführer
daniel.hoyer@gruene-fraktion-bayern.de

Klaus Emmerich
Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
www.kliniksterben.jimdofree.com/

Schluss mit Klinikschließungen in Bayern

Verehrter Fraktionsgeschäftsführer Daniel von Hoyer,

Corona hat uns fest im Griff. Unsere Gesundheit, ja unser Leben ist in Gefahr. Szenarien wie im Frühjahr in Italien, wo die Behandlungskapazitäten der Krankenhäuser nicht mehr ausreichten, dürfen in Bayern nicht Wirklichkeit werden! In dramatischen Appellen fordert Ministerpräsident Markus Söder deshalb berechtigt die Solidarität der Bevölkerung mit strikter Einhaltung der Corona-Auflagen. Mit Recht kritisieren die Regierenden auch diejenigen Bürger, die sich den Lockdown-Regularien widersetzen. Der Tenor:

Jeder Bürger habe die Verantwortung für sich und für das Leben Anderer!

Die Argumentationskette des Lockdown scheint schlüssig: Jeder Bundesbürger schränkt sein Leben massiv ein, trägt zur Senkung der Corona-Infektionsrate bei und schont so die Behandlungskapazitäten in Krankenhäusern, die schlimmstenfalls nicht ausreichen könnten. Alle KlinikmitarbeiterInnen, die bereits beim ersten Lockdown im März und April bis an ihre physischen Grenzen und unter hohen Ansteckungsgefahren PatientInnen behandelt haben, werden auch jetzt wieder gebraucht: die „Helden der Nation“.

An aller erster Stelle brauchen wir also jedes Krankenhaus in Deutschland.

Deshalb stehen auch die überwiegenden Bundesbürger mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein zu den Entscheidungen der Bundesregierung und der Ministerpräsidenten. 72 Prozent der Bürger halten die Corona-Schutzmaßnahmen laut ARD-DeutschlandTrend vom 12. November 2020 für angemessen oder sogar für nicht weit genug. Das ist Solidarität auf Spitzenniveau. Jeder Politiker sollte darüber froh sein.

Doch Solidarität ist keine Einbahnstraße!

Die Menschen in Bayern haben umgekehrt einen Anspruch auf Solidarität der Bundesregierung und der Länderregierung mit ihren Bürgern. Und diese Solidarität – das ist die bestürzende Feststellung - lassen Bundesregierung und Bundesländer vermissen. **Trotz und mitten in Corona schließen nämlich Krankenhäuser.** Die ohnehin begrenzten Behandlungskapazitäten werden noch knapper. **Konkret wurden seit Ausbruch der Corona-Pandemie bayerische Krankenhäuser Waldsassen, Vohenstrauß und Fürth geschlossen.** Das Krankenhaus in Roding hat seine Schließung angekündigt.

Wie will uns Ministerpräsident Markus Söder diesen Widerspruch erklären?

Wie möchte Ministerpräsident Markus Söder Krankenhausschließungen begründen, gefördert durch den Krankenhausstruktur- und den Krankenhauszukunftsfonds? Wir haben Dr. Markus Söder angeschrieben aber keine stimmige Antwort erhalten und bitten deshalb Ihre Fraktion, dieses Thema in den Bayerischen Landtag einzubringen.

Klinische Gesundheitsvorsorge ist ein elementares Grundbedürfnis des Menschen. Es darf keinen ökonomischen Sachzwängen geopfert werden.

Wir brauchen jetzt die Sicherung und den Erhalt aller bayerischen Krankenhäuser.

Das hat die Bevölkerung verdient, die mit Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen ihren Beitrag täglich leistet. Das haben die vielen wertvollen MitarbeiterInnen in den Krankenhäusern verdient, die täglich mit größtem physischen und psychischen Einsatz diese schreckliche Pandemie bekämpfen. Dies entspricht lt. einer repräsentativen Forsa-Umfrage dem mehrheitlichen Wunsch der Bevölkerung. Demnach sind 88 Prozent der Befragten der Ansicht, dass ein Abbau von Krankenhausinfrastruktur nicht sinnvoll wäre. 96 Prozent halten die Patientenversorgung für wichtiger als die Wirtschaftlichkeit der Krankenhäuser (Quelle: www.gemeingut.org/forsa-umfrage-grosse-mehrheit-lehnt-krankenhausschliessungen-ab/).

Bitte fordern Sie die Bayerische Staatsregierung im Bayerischen Landtag zur Aussetzung jeglichen Kliniksterbens in Bayern aus. Von Insolvenz bedrohte Krankenhäuser sind im Interesse einer ausreichenden Gesundheitsvorsorge finanziell zu unterstützen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Vielen Dank vorab für Ihr Verständnis.



Dr. Rainer Hoffmann
Chefarzt i.R.

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Angelika Pflaum
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses

Anlagen: Schreiben vom 10.11. 2020 an Ministerpräsident Dr. Markus Söder
Antwortschreiben vom 26.11.2020, Regierungsdirektor Alexander Mayer, LL.M.

Himmelkron, den 29.11.2020